

2.8NEU2 Das, was das Leben bereichert: Kultur

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 2. GEMEINSAM und GERECHT - für eine solidarische Brandenburg

389 Kultur liefert unserer Gesellschaft sehr wichtige Impulse. Eine grüne Kulturpolitik fördert nicht nur die
390 etablierte Kultur (Theater, Orchester, große Museen), sondern auch viele Formen der Kleinkunst und
391 Subkultur. Eine offene und demokratische Gesellschaft gibt es nur mit kultureller Vielfalt, künstlerischer
392 Freiheit und dem Zugang zu kultureller Bildung für alle Menschen. Kulturelle Bildung soll als fester
393 Bestandteil im Alltag aller Bildungseinrichtungen und an außerschulischen Lernorten stattfinden.

394 Brandenburg bietet eine große Vielfalt an kulturellen Einrichtungen und engagierten Kulturschaffenden in
395 Stadt und Land. Es ist Ziel unserer Kulturpolitik, das kulturelle Leben des gesamten Landes in Theatersälen,
396 Museen, Galerien und Ateliers, Kirchen, Bibliotheken und Musikschulen zu beleben und zu vernetzen.

397 Die „Kulturpolitische Strategie des Landes Brandenburg“ unterstützen wir. Die Ziele sind aber nur zu
398 erreichen, wenn Brandenburgs Kommunen solide finanziert sind, denn es sind die Landkreise, Städte und
399 Gemeinden, die den größten Teil der kulturellen Infrastruktur des Landes tragen. Wir wollen diese dabei
400 zukünftig stärker unterstützen.

401 Musik- und Kunstschulen in ländlichen Räumen voranbringen

402 In der kulturellen Bildung spielen die Musik- und Kunstschulen eine entscheidende Rolle. Wir wollen eine
403 Strategie für mehr Musik- und Kunstschulen im ländlichen Raum entwickeln, das Förderprogramm "Klasse
404 Kunst" und "Klasse Musik" ausbauen und eine bessere Ausstattung ermöglichen. Weiterhin setzen wir uns
405 für eine angemessene Bezahlung von Personal und Honorarkräften ein.

406 Kunstschaffende, Freien Szene und Soziokultur stärker fördern

407 Die berufliche Existenz vieler Kulturschaffender ist prekär. Viele zieht es nach Brandenburg, weil sie hier oft
408 noch bezahlbare Ateliers, Proberäume, Werkstätten und Spielstätten finden. Das muss auch im
409 Ballungsraum um Berlin und in Potsdam möglich bleiben. Wir wollen dafür sorgen, dass öffentliche
410 Auftraggeber angemessene Ausstellungs- und Aufführungshonorare für die freie Kunst- und Kreativszene
411 zahlen.

412 Auf die gut dreißig freien Theater im Land kommen ein Drittel aller Theaterbesuche, aber nur vier Prozent
413 der Förderung. Uns ist es gelungen, die Förderung der freien Theater ab 2017 deutlich zu verbessern. Das
414 wollen wir fortsetzen. Außerdem treten wir für die Schaffung eines Fonds ein, aus dem nicht nur die
415 Kommunen sondern auch gesellschaftlich aktive Vereine Geld für Theateraufführungen an ihrem Ort
416 beantragen können. Auch für die Kulturarbeit mit Geflüchteten wollen wir mehr Geld bereitstellen.

417 Erinnerungskultur und Aufarbeitung lebendig halten

418 Wir sehen uns in der politischen Verantwortung, Konsequenzen aus unserer wechselvollen Geschichte zu
419 ziehen. Gerade angesichts zunehmender nationalistischer und rassistischer Tendenzen in unserer
420 Gesellschaft kommt den Gedenkstätten eine wichtige aufklärende und demokratiefördernde Funktion zu.
421 Die Erinnerungsorte an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und an das Unrecht in der DDR sowie die damit
422 verbundene Bildungsarbeit werden wir finanziell und personell verlässlich weiter fördern. Außerdem
423 wollen wir bisher vernachlässigte Erinnerungsorte in den Blick nehmen, wie zum Beispiel der Armenier, der
424 Sinti und Roma, der Kolonialgeschichte oder jüdischen Lebens vor 1933.

425 Dörfer und historische Ortsbilder erhalten, Denkmalschutz besser ausstatten

426 Unsere Baudenkmäler sind wichtige Zeugen der vielfältigen Landesgeschichte Brandenburgs. Sie stiften
427 kulturelle Identität und Heimatverbundenheit. Deshalb haben wir ergänzend zu den bestehenden

428 Förderprogrammen einen Denkmalfonds initiiert, um historisch herausragende Gebäude schnell
429 notzusichern und vor dem endgültigen Verfall zu bewahren. Diesen Fonds wollen wir auf mindestens zwei
430 Millionen Euro aufstocken. Bauherr*innen und Vereine, die ortsbildprägende Gebäude wie Bahnhöfe,
431 Gutshäuser oder Schulen erhalten und sanieren, wollen wir mit einer Erleichterung bei den Bauauflagen,
432 besserer Beratung und einer Sonderförderung unter die Arme greifen.

433 **Filmförderung und Kreativwirtschaft unterstützen**

434 Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist mit mehr als 27.000 Erwerbstätigen eine wichtige Branche in
435 Brandenburg und ein starker Motor für Innovationen: Die rund 12.000 Unternehmen setzen jedes Jahr etwa
436 1,4 Milliarden Euro um. Netzwerkarbeit und Mentoring-Angebote sind wichtige Förderungen für die
437 Branche, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Wir begrüßen daher den Start der Beratungs- und
438 Serviceagentur für Kultur und Kreativwirtschaft als wichtigen Baustein zur Stärkung der
439 Kultureinrichtungen und der Unternehmen der Kreativwirtschaft im Land. Viele Kulturschaffende sind
440 selbstständig und Kleinunternehmer*innen. Die geistigen, kreativen, kulturellen und sozialen Innovationen,
441 die sie schaffen und die zu einer lebendigen Demokratie beitragen, fallen aber bei den klassischen
442 Wirtschaftsförderprogrammen durch das Raster. Das wollen wir durch die Anpassung der Programme
443 ändern.

444 Babelsberg hat sich zu einem international anerkannten Medienstandort entwickelt, immer mehr
445 Menschen finden in der Kultur- und Medienwirtschaft Arbeit. Wir wollen die Entwicklung der Branche
446 gezielt fördern und für bessere Arbeitsbedingungen sorgen. Die gemeinsame Filmförderung mit Berlin
447 durch das Medienboard hat sich bewährt. Da der Film ein wichtiger Wirtschafts- und Werbefaktor der
448 Region geworden ist, möchten wir die Film-Förderung durch das Medienboard fortsetzen. Die technische
449 Umsetzung wollen wir aber an ökologische Standards sowie soziale Kriterien (Bezahlung) knüpfen und die
450 Frauenförderquote einführen.

451 **Sorbische und wendische Traditionen machen unser Land bunt und vielfältig**

452 Die Sprach- und Kulturförderung für die lange unterdrückte sorbisch/wendische Minderheit in der Lausitz
453 zahlt sich aus. Sie trägt zum kulturellen Reichtum unseres Landes bei, macht unser Land vielfältiger und
454 bunter und verbindet uns mit unseren östlichen Nachbarn. Deshalb wollen wir die Zuschüsse deutlich
455 aufstocken.